



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

80 (17.2.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-350664](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-350664)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: Was der Welt der Tag hat / Mittwoch: Die fruchtbare Ernte / Donnerstag: Was Zeit und Leben / Mannheimer Musikzeitung

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammel-Nummer 24031 / Postfach-Nr. 17500 Karlsruhe. - Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Abend-Ausgabe / Montag, 17. Februar 1930 / 141. Jahrgang - Nr. 80

Verlag: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: Was der Welt der Tag hat / Mittwoch: Die fruchtbare Ernte / Donnerstag: Was Zeit und Leben / Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Montag, 17. Februar 1930

141. Jahrgang - Nr. 80

# Deutschnationaler PreSSIONSVERSUCH auf Hindenburg

## Hugenberg und Oberfohren beim Reichspräsidenten - Hindenburg will sich die Entscheidung vorbehalten

### Die Bedenken der Opposition

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 17. Febr.

Der Reichspräsident hat heute vormittag den angeforderten Besuch des deutschnationalen Führers Hugenberg und des Vorsitzenden der Deutschnationalen Reichstagsfraktion, Oberfohren, empfangen. Beide haben in längerer Aussprache ihre Auffassung über den Vorschlag, insbesondere die Bedenken über das Votum, insbesondere die Schwierigkeiten und die Schwierigkeiten der Durchführung vorgetragen. Sie haben weiter darauf hingewiesen, daß für Deutschland die ihm aus dem Vorschlag ersichtlichen Folgen nach Ansicht der von ihnen vertretenen Kreise untragbar seien.

Der Reichspräsident hat diese Darlegungen, wie es in einem amtlichen Kommuniqué heißt, mit Aufmerksamkeit angehört und sich darauf beschränkt, zu erwidern, daß er sich keine persönliche Entscheidung bis nach Beendigung der parlamentarischen Beratungen und der Entscheidung des Reichstages vorbehalten müsse. Ein anderer Ausgang dieser Besprechung, mit der natürlich eine gewisse Reaktion auf den Reichspräsidenten ausgedrückt werden sollte, wird niemand erwarten haben.

Die neu gewählten Reichstagsvorstände der Deutschen Volkspartei und des Zentrum, Dr. Schulz und Dr. Weisinger, haben sich in dieser Hinsicht dem Reichspräsidenten bereits in der letzten Woche vorgestellt.

### Der Vorschlag vor den Ausschüssen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 17. Febr.

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses und des Ausschusses für die Reichstagswahl wurde die Beratung über den Vorschlag beim Punkt 2: Motionen und Beschlüsse fortgesetzt. Der Vorsitzende führte die Worte, die Verhandlungen zu beschleunigen, da der Ausschuss sich demnach auch mit dem Reichstagswahlgesetz für das Jahr 1930 beschäftigen würde. Wegen der Stimmen der Deutschnationalen und der Sozialisten wurde für diesen Teil Vertraulichkeit beschlossen.

### Verhandlungen vor dem Staatsgerichtshof

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Das preussische Wahlgesetz verfassungsmäßig. In der Verfassungsstreitfrage des Völkisch-Nationalen Blocks und der Volkspartei gegen das Wahlgesetz auf Feststellung der Verfassungsmäßigkeit von Bestimmungen des preussischen Wahlgesetzes wurde heute mittags vom Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich die Entscheidung verkündet. Sie ging dahin, daß die Klage nicht zurückgewiesen und damit die Verfassungsmäßigkeit des preussischen Wahlgesetzes anerkannt wurde.

Am die Verfassungsmäßigkeit der württembergischen Staatsregierung

Vor dem Staatsgerichtshof begann heute unter Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten Dr. Hanke die Verhandlung über die Klage der Fraktion der Volkspartei gegen das Wahlgesetz. Die Verhandlung gegen das Wahlgesetz wurde auf Feststellung, daß die Klage am 2. Juni 1928 bestehende Regierung Dr. Doll auf verfassungswidrige Weise durch und widerrechtlich im Amt sei. Es handelt sich darum, daß bei verschiedenen 40 Bestimmungen eine ebenso große Anzahl von Bestimmungen und Bestimmungen gegenüberstand. Bei allen Bestimmungen hatte Dr. Doll als Abgeordneter mitgestimmt, so daß Klage über die Klage der Klage von seiner Stimme abhängig war. Die württembergische Regierung bestreitet die Verfassungsmäßigkeit des Staatsgerichtshofes für das Deutsche Reich und macht außerdem geltend, es sei in Württemberg keine Staatsregierung, daß die Regierung

### Die Finanznöte des Reiches

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 17. Febr.

Wie wir in Ergänzung zu den im Morgenblatt veröffentlichten Mitteilungen über den Verlauf der Aussprache mit den Völkisch-Nationalen noch erfahren, ist eine Aufgabenerhöhung zur Entlastung des Etats fast ausnahmslos von den Völkisch-Nationalen abgelehnt worden. Dagegen ist ziemlich einstimmig, mit Ausnahme nationaler Völkisch-Nationalen, die Veranschlagung der Reichsrenten als das noch am besten geeignete Mittel bezeichnet worden, die notwendigen Einnahmen zu erzielen.

Die bereits in dem amtlichen Kommuniqué angedeutete, sind sich die Finanzminister der Völkisch-Nationalen und des Reichstags dabei einig geworden, die Veranschlagung vorläufig bis zum 1. April, und sollte der Vorschlag bis dahin noch nicht in Funktion getreten sein, auch noch um einen weiteren Monat zu verlängern. Nach der Beendigung des Vorschlags sollen dann

neue Richtlinien über die Aufnahme von Anleihen

ausgearbeitet werden. Es ist geplant, die bisher bestehenden Bestimmungen in der Richtung zu erweitern, daß auch der Zinsfußmarkt in die Nationalisierung der Reichsrenten einbezogen wird. Es handelt sich in erster Linie darum, den Zinsfuß auf den Anleihenmarkt des In- und Auslandes, der nach der Verabschiedung der Haager Gesetze von allen Seiten von Völkisch-Nationalen und Privaten einengen dürfte, in rascher Weise zu lockern und so einzubürnen, daß Währung und Kredit, wie auch die Auslegung der ersten Tranche der Reparationsanleihe nicht gefährdet werden. Auch soll durch die neuen Richtlinien Gewähr dafür gegeben werden, daß auch und vor allen anderen die Kredit, erhalten, die im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesse vorzuziehen werden können. Die einzelnen Bestimmungen hierüber sollen in Form von Vereinbarungen festgelegt

für die Gemeinden durch ein Reichsgesetz geregelt werden.

In dieser Frage allerdings hat sich bei der Aussprache im Reichsfinanzministerium eine Einigung nicht erzielen lassen. Einzelne Länder haben

### Reform nur von der Ausgaben Seite her!

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 17. Febr.

Zur Reichsfinanzreform äußert sich in einem beachtlichen Aufsatz der frühere Reichsfinanzminister Dr. Peter Reichold im Berliner Tageblatt. Dr. Reichold kommt dabei genau zu dem gleichen Urteil, das vor ein paar Tagen hier von uns vorgetragen worden ist: Daß nämlich von der Einnahmenseite her, wie die Sozialdemokraten es wünschen, das Problem sich nicht bewältigen läßt. Im einzelnen schreibt er:

„Klarer als je liegt deshalb für jeden, der sehen will, die Ursachen an, daß eine wirkliche Reform unserer Reichsfinanzen mit dem Endziel der Erleichterung der Kapitalbildung, der Erhöhung unserer Produktivität und der Verminderung unserer Arbeitslosigkeit nur von der Ausgaben Seite her zu lösen ist. Die Ausgaben im Jahre 1929 gegenüber dem Jahre 1928 an äußeren Krediten betrug den Vorschlag 700 Millionen. Aber was will das bedeuten, wenn trotz dieser Ersparnis die Gesamtausgaben des Reiches gegenüber den Anforderungen des ursprünglichen Etat von 1929 um mehr als eine Milliarde steigen und allein die Forderungen des Reichsarbeitsministeriums um 500 Millionen Markt erhöht werden?“

Dr. Reichold — und auch darin berührt er sich mit uns — ist der Meinung, daß für wirklich zu Buch schlagnende Reformen nur der Etat der Reichsfinanzen und des Reichsarbeitsministeriums in Frage kommen könne. Der Sozialdemokratie predigt er dabei stillschweigend die „Hände weg von der Arbeitslosenversicherung“, denn es drohend im Sonntagblatt des „Vorwärts“, woran sich die Erklärung knüpft: Die Sozialdemokratie sei — wie nötig! — bereit, an der Sanierung der Reichsfinanzen mitzuwirken, aber die „sozialpolitischen Einrichtungen“ dürften nicht „angeführt“ werden. Das ist die Quadratur des Kreises!

nicht. Zudem habe die ganze Streitfrage nur noch historisches Interesse, da seit dem 18. Januar die Regierung mit 47 von 80 Mandaten eine feste Mehrheit habe.

solange im Amt bleibe, bis ein von den Regierungsparteien gestellter Vertrauensantrag abgelehnt oder ein Mißtrauensantrag der Opposition angenommen sei. Ein solches formelles Vertrauen bedürfte sie

### Die Räumung der Pfalz

Das „Echo de Paris“ läßt sich aus Straßburg über den Verlauf der Räumung der Pfalz melden, daß zwischen dem 18. und 20. März die in Landau liegenden beiden Infanterie- und Artillerieregimenter in ihre neuen Quartiershäuser verziehen und danach zurückgezogen werden. Dagegen werde das 3. Dragonerregiment in Landau bis zum letzten Zeitpunkt der Belegung verbleiben. Die Städte Speyer, Kaiserslautern, Germersheim und Zweibrücken würden Ende März vollkommen geräumt sein.

Im Laufe des April würden die Kriegsverbrechen in der Pfalz zu beenden aufhören.

### Rücktritt im Völkisch-Nationalen Sekretariat

Das deutsche Mitglied der Informationsabteilung des Völkisch-Nationalen Sekretariats Dr. Max Beetz, hat, wie der Vorwärts meldet, seinen Rücktritt eingereicht, der vom Generalsekretär auch genehmigt worden ist. Der deutsche Untergeneralsekretär

### Unfall auf einem englischen Schlachtschiff

— Portsmouth, 17. Febr. Ein Zimmermann und vier Arbeiter erlitten an Bord des Schlachtschiffes „Dodd“ durch ausströmende Gase schwere Vergiftungen. Der Zimmermann ist inzwischen gestorben, die Arbeiter liegen krank darnieder.

### Internationale Zollfriedenskonferenz

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 17. Febr.

Am 17. Februar beginnt in Genf die so oft angekündigte und noch öfter verschobene Zollfriedenskonferenz. Fast alle europäischen Staaten und darüber hinaus noch eine ganze Anzahl überseeischer Länder sind auf ihr fahrend vertreten.

Die internationale Zollfriedenskonferenz ist eine jener Konferenzen, die die nächste Weltwirtschaftskonferenz vorbereiten helfen sollen. Das ungeheure Aufgaben- und Arbeitsgebiet dieser Konferenz soll zunächst, in seine Teilgebiete zerlegt, Gegenstand einer Reihe von Teilkonferenzen werden, die die ersten Schritte auf dem Weg räumen sollen, die sich einer großräumigen Wirtschaftsorientierung in den Weg stellen. Von all diesen Teilkonferenzen beansprucht die internationale Zollfriedenskonferenz das größte Interesse und die größte Aufmerksamkeit. Ein besonderes Interesse hat ein ungeheures Material geschaffen, das zur Grundlage der Verhandlungen dienen soll. Die Zollfrage ist ein alter Feind der Welt, der wiederholt wiederholt und eckig gegen die vorbereitenden Kommissionen ist alle Handelsverträge der Welt zum vergleichenden Studium vor. Die Zusammenkunft dieser ungeheuren Materialsammlung soll Gegenstand einer Sonderöffentlichung des Völkisch-Nationalen werden.

In der Tat kann von der Zollfrage die Rede der meisten großen und kleinen europäischen Staaten geführt werden, daß sie von der Weltwirtschaft einer großräumigen Prosperität gelassen, in der die Waren der Welt zu fließen sollen. Sie ist vielfach nicht anders, als eine Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln. Die europäische Wirtschaft, die wirtschaftlich gelitten, seit Kriegsausbruch immer mehr in den Hintergrund gedrückt wurde, hat nach dem Kriege gerade auf dem Gebiet der Zollfrage nichts verstanden, um die sekundäre Rolle in der Weltwirtschaft zu vermeiden.

Zwei Grundideen sind es vor allem, an denen die europäische Zollfrage krankt. Beide bedingen sie gegenseitig. Auf der einen Seite eine ganze Anzahl größerer und kleinerer europäischer Staaten, die erst nach dem Kriege durch Verschlagung eines früheren großen Wirtschaftsbereiches entstanden und zunächst ihren ganzen Handel damit lebten, eine eigene nationale Industrie auf dem Boden zu kochen, der von vornherein jede internationale Bereinigung und jede Handelsfreiheit fehlte. Diese zahlreichen Industrien konnten von vornherein nur dadurch am Leben erhalten werden, daß ihnen vorläufige Einfuhrverbote zur Seite standen.

Auf der anderen Seite hatte der Krieg die abzwecklichen Abhängigkeiten in die größte Weltwirtschaft gebracht. Es gelang nach Kriegsende nicht mehr, diese Abhängigkeiten im früheren Umfang zurückzugewinnen. Die Folge war bei allen großen Industrieländern, daß sich die Hersteller in zunehmendem Maße auf den inneren Absatz einstellten, der durch eine Zollschutzpolitik gesichert werden sollte, um mit den dabei erzielten Überschüssen auf dem internationalen Markt konkurrenzfähig zu bleiben.

Es ist ein circulus vitiosus der schwerelastigen Welt. Deutschland gehört zu den Ländern, die am meisten darunter zu leiden hatten. Jahre nach Kriegsende gingen vorüber, ohne die ersten neuen Handelsverträge abgeschlossen wurden, die Befreiung ermöglichte eine Handelsverträge abzuschließen und als endlich die Stabilisierung und die Wiederannahme normaler Handelsbeziehungen begann, sah sich Deutschland von allen Seiten durch eine ausgeprochen einseitige Zollpolitik umgeben.

Die konstante europäische Wirtschaftsdrehscheibe wird nicht zu verstehen und erst recht nicht zu beheben sein, denn nicht das Grundübel der gegenwärtigen Zollfrage besteht darin, daß große europäische Wirtschaftskruppen sich schon längst über die Aufteilung der Weltmärkte verständigt haben, ohne daß die Zollfrage dem im wesentlichen Rechnung trägt. Denn was nützen die höchsten







### Städtische Nachrichten Siegerverkündung im Jugendbund des VDA

Der am Samstag in der Aula der Handels-Hochschule der Preisverteilung für den Berufswettbewerb der Jugendbünde...

23 000 Schüler und Jungehilfen gleichzeitig um die höchste Ehre in ihrem Beruf...

Der Vertreter der Ortsgruppe Mannheim im Gewerkschaftsbund der Angehörigen...

Professor Dr. le Coq die Besondere im Rahmen des Handels-Hochschule...

Saugenbüchse Ramlach die Jugend auf allen Gebieten bereit ist...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

### Kommunalpolitische Tagung der DVV

Die im Herbst bevorstehenden Landtagswahlen haben bei allen Parteien eine Verstärkung...

Wichtige Fragen des Gemeindevorteils... Er zeigte zuerst die Verantwortlichkeit der allgemeinen Aufgaben der Gemeinden...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Faktion sollten die Parteien von den Kandidaten vor der Wahl einen Beweis unterschreiben lassen...

Fragen des Wohnungsbaus... In der Hand von hantlichem Material gab der Redner einen Überblick auf die Wohnungswirtschaft...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...

### Ramel „Mannem“ tot

Aus Berlin kommt die Nachricht, daß der Ramel „Mannem“ eingegangen ist. Wie und Direktor Stofh-Sarragan...

Sonne und Schnee Ja, es ist wirklich Schnee gefallen, der heute früh auf den Dächern...

Erziehung des Ministerrats... Der Leiter der Reichskolonialverwaltung in Berlin...

Der Superwal gestartet... Endlich, nach vierjähriger Warten, konnte heute der an der Reichseisenbahn...

Schlehdorn eines Motorradfahrers... Der 45 Jahre alte Motorradfahrer...

Ein Polizeibeamter durch einen Messerhieb... In der Nacht auf Sonntag...

Ins Motorrad geklettert... Der Polizeibericht meldet zwei Fälle...

„A ganz Jahr hinneri...“... Am Donnerstag...

Die Verteilung der Preise im Wettbewerb...











Deutsche Hypothekbank AG. Berlin

Zur Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Deutschen Hypothekbank AG. Berlin...

Frankfurter Hypothekbank

Zur Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Frankfurter Hypothekbank...

Veränderung der Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Frankfurter Hypothekbank...

Der Bilanzvergleich der Deutschen Hypothekbank AG. Berlin...

Telefunken hebt den Vertrag mit Lorenz... Die Telefunken-Gesellschaft hat den Vertrag mit Lorenz...

Siemens & Halske AG. - Die Gesellschaft mit der Siemens & Halske AG....

Veränderung der Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Siemens & Halske AG....

Der Bilanzvergleich der Siemens & Halske AG. Berlin...

1.43 Mill. Pfund Gewinnaufschlag bei Courtauld... Der Gewinnaufschlag bei Courtauld im Jahr 1929...

Veränderung der Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Courtauld...

Veränderung der Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Courtauld...

Internationaler Waggon-Betrieb... Unter der Firma Internationaler Waggon-Betrieb...

Veränderung der Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Internationaler Waggon-Betrieb...

Veränderung der Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Internationaler Waggon-Betrieb...

Veränderung der Bilanz zum 31. 12. 1929 die Bilanz der Internationaler Waggon-Betrieb...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.







**LIBELLE**  
Heidelbergerstr. 7, 5  
Morgen Dienstag, 18. Febr.  
ein Nachmittags im  
**Zirkus „Hanni - Bumsti“**  
Spielleitung:  
**Prince Gasmann**  
1. Clow von Zirkus Serravallo mit  
seiner glänzenden Truppe  
**Ballettänze  
und Reigen**  
Anfang 8 Uhr Eintritt frei

**Tempo 1930**  
in's  
**Rheinmädels, K 4, 7**  
Polizei-Stunde-Verlängerung

**Wocheprogramm (vom 17. - 22. Febr. 1930) im  
PFALZBAU-KAFFEE**  
Ludwigshafen  
Dienstag, den 18. Februar  
**KAPPEN - ABEND**  
abends 8 bis 7 Uhr: Orchester  
„The Three Hazy Niggers“  
Mittwoch, den 19. Februar, 4-7 Uhr nachm.  
**Kindermaskenkränzchen**  
Freitag, den 21. Februar  
**KAPPEN - ABEND**  
abends von 5-3 Uhr.  
Samstag, den 22. Februar  
**Großer öffentlich. Hausmaskenball**  
in allen Räumen des Pfalzbaus.  
Näheres im folgenden Inserat. 2408

**Offene Stellen**  
**Tüchtiger Verkäufer**  
welcher an intensives Arbeiten  
gewöhnt ist, von größerem Süd-  
deutsche-Kontoren, im Alter von  
25-30 Jahren, ledig, per sofort  
**gesucht.**  
Angehörig unter P C 120 an die  
Geschäftsstelle Nr. 11. 2436

**Stadtreisender**  
für vielfält. Warenvermittlung gesucht. Hoffmann,  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Kohlenfachmann**  
von gewerkschaftlicher Wareneinstellung  
zum alsbaldigen Eintritt gesucht.  
Schreibmaschinenfabrik, Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Tüchtiger  
Maschinen - Schlosser**  
für alle Arten von Maschinenreparatur. Hoffmann,  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Auch Sie können  
Existenz**  
finden durch Mitarbeit in unserer  
Produktions-Abteilung. Hoffmann,  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Existenz**  
finden durch Mitarbeit in unserer  
Produktions-Abteilung. Hoffmann,  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Existenz**  
finden durch Mitarbeit in unserer  
Produktions-Abteilung. Hoffmann,  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Existenz**  
finden durch Mitarbeit in unserer  
Produktions-Abteilung. Hoffmann,  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Existenz**  
finden durch Mitarbeit in unserer  
Produktions-Abteilung. Hoffmann,  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Öffentlicher Vortrag!**  
Am Dienstag, den 19. Febr. 1930 spricht im CASINOSAAL  
abends 8 Uhr der bekannte Radiologe Emil Moritz vom  
Elektronen-Museum, Stuttgart und Dresden über  
1. Das Zeilinsche Hellverfahren - sein Für und  
Wider - vom Standpunkt der Aerztewelt.  
2. Welche Krankheiten sind mit Hilfe unserer Groß-  
kraftmaschine für Hochfrequenz-Radium-Bestrahlung  
heilbar?  
Eintritt für Jedermann frei!  
Wegen des an anderen Plätzen beobachteten starken Zuspruchs  
wird der Saal zur Vermeidung von Störungen um 8 1/2 Uhr  
geschlossen werden.  
Aerztl. Leitung: Reg. Medizinalrat a. D. Dr. med. Dr.  
phil. Weckerling, Dr. med. W. Kuhnemann, Prof. Dr.  
med. R. Müller  
Wissenschaftl. Institut für Hoch-  
frequenz-Radium-Therapie  
Mannheim, B. 1, 10. Tel. 2654  
Kein Apparaturverkauf  
Bitte Prospekt anfordern!

**Tanzen lernen hat nur Zweck,  
wenn Du lernst bei Stüdebeck**  
N 7, 8 das führende Institut am Platz N 7, 8  
Telephon 230 01  
**Neue Anfängerkurse und Kurzcourse**  
in Unterrichtslehre, besond. für Herrschaften gesetzl. Alters!  
beginnen am 21. und 22. Februar und Anfang März.  
Einzelunterricht jederzeit!

**Mascotte**  
N 2, 5  
**Keute Montag**  
**Polizei-Stunde-Verlängerung**  
Küchen, Bäder, Hauspflege etc. steht mit  
**Wand- u. Boden-  
Plättchen**  
materialmäßig aus. Reparaturen prompt  
**ALBERT WIESNER**  
Schloßerstraße 13  
Telephon 22637

**Massagen**  
Hand- und Fußpflege  
durch geprüfte Masseurin  
St. Elisabethstr. 4  
Tel. 4003.  
**Zwei schöne Pierrots**  
für Herren, Ort. 1, 2, 3  
für Madonnen  
zu leihen gesucht.  
Klosterstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**9 Auto-Schläuche**  
Oststadt, 400-120, zum Teil neu, billig ab-  
zugeben. Abgabe im Voraus in der  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**Lebensmittelgeschäft**  
mit modernem Nebenraum.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**Wolfshund**  
schwarz, 3 Monate alt, billig ab-  
zugeben. Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**Einzelne Kommode**  
aus Eichenholz, billig ab-  
zugeben. Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**Miet-Gesuche**  
**Köln-Mannheim.**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**5-6 Zimmer - Wohnung**  
mit Zubehör, nur in guter Wohnlage  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**4 Zimmer - Wohnung - Oststadt**  
mit Zubehör, nur in guter Wohnlage  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**Tausche**  
2 Zimmer mit Küche, Bad, etc.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Verkäufe**  
**Schritt, Heimarbeit**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Ski-Kurs**  
auf dem Zeinibjoch  
(2000 m) Tirol  
hält vom 21. II. bis 2. III.  
**Herr Fritz Bargmann**  
gepr. Sport- u. Skilehrer (V.D.S.) ab  
Preis einw. Bahnfahrt und Ver-  
pachtung RM. 125.-. Der Kurs gilt  
für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Anmeldungen und Auskunft bis  
Donnerstag, 20. II. in der Sport-  
Abteilung. 4578  
**Engelhorn & Sturm**  
Sport-Abteilung.

**Bruchleiden**  
**Hermes**  
**Gute Gellerfolge**  
Wunden in Heilung, so andere Bruchleiden ohne Gefahr  
zu heilen, ohne Operation, ohne Narbenbildung, ohne  
Schmerz, ohne Gefahr, ohne Kosten.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Zweikleine  
Büroräume**  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Laden**  
für Verkauf, Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**2-3 Zimmerwohnung**  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Zwei Zimmer  
und Küche**  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Auto-Garage**  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Büro**  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Zweizehere  
Büro Räume**  
zu vermieten.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Büro**  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Zweizehere  
Büro Räume**  
zu vermieten.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Büro**  
zu mieten gesucht.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Miet-Gesuche**  
**Zweizehere  
Büro Räume**  
zu vermieten.  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Nochmal ist  
es gelungen**  
einen Posten  
**Herren-Stoffe**  
feine Maßstoffe  
reine Kammer- und englische Streichgarnqualitäten,  
erste in- und ausländische Fabriken, zu beschaffen,  
die zu Sonderpreisen **8<sup>90</sup>** wieder im Ver-  
kauf sind.  
Es handelt sich um Stoffe wie solche in ersten  
Maßgeschäften verarbeitet und die sich im Tragen  
bewähren werden.  
**Anzug-Futter**  
komplett, alles was zum Anzug nötig ist  
das ganze Futter **14,35, 12,50, 9,75, 7<sup>75</sup>**  
Spezialfenster an den Planken.  
**Fuchs**  
Mannheim  
Ab den Planken Neben der Hauptstadt

**Vermietungen**  
**5 Zimmerwohnung**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Möbliertes Zimmer**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Räume**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**3 Zimmer u. Küche**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**2-Familienhaus**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Haar**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Auto-Garage**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Büro**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Zweizehere  
Büro Räume**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Büro**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Zweizehere  
Büro Räume**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Büro**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.

**Vermietungen**  
**Zweizehere  
Büro Räume**  
Waldstr. 10, 10. Tel. 2432.